



MAG. KLAUDIA TANNER  
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/4-PMVD/2025

25. April 2025

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates

Parlament  
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Ecker, MBA, Kolleginnen und Kollegen haben am 26. Februar 2025 unter der Nr. 541/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Beschäftigungsverhältnisse in den Ministerien im Jahr 2024“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Dazu verweise ich auf meine Ausführungen in Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 17948/J (Nr. 17325/AB) der XXVII. Gesetzgebungsperiode.

Zu 2:

Dazu verweise ich auf die nachstehende Übersicht:

<b>2024</b>	mit Betreuungspflicht		<b>Gesamtzahl</b>
	Männer	Frauen	
<b>Alter</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anzahl</b>	
19		1	1
20	3	2	5
21	5	1	6
22	10	1	11
23	9	4	13
24	19	2	21
25	27	2	29
26	38	3	41
27	49	8	57
28	54	14	68
29	81	14	95
30	110	22	132
31	122	15	137
32	139	24	163
33	149	13	162
34	158	25	183
35	177	22	199
36	187	30	217
37	174	24	198
38	163	24	187
39	166	23	189

- 2 -

40	189	27	216
41	185	26	211
42	190	30	220
43	221	26	247
44	219	25	244
45	183	12	195
46	169	21	190
47	184	15	199
48	165	21	186
49	198	8	206
50	168	15	183
51	147	5	152
52	115	8	123
53	98	5	103
54	79	3	82
55	67		67
56	47	1	48
57	44	3	47
58	35	1	36
59	26		26
60	14		14
61	26		26
62	9		9
63	3		3
64	4		4
Gesamtzahl	<b>4.625</b>	<b>526</b>	<b>5.151</b>

Zu 3:

Dazu verweise ich auf die nachstehende Übersicht:

Betreuungs- pflicht	Summe Wochendienstzeit			Anzahl			Durchschnitt Wochendienstzeit		
	männlich	weiblich	Summe	männlich	weiblich	Summe	männlich	weiblich	Summe
Ja	187.043,00	18.089,00	205.132,00	4.625	526	5.151	40,44	34,39	37,42
Nein	589.775,00	106.733,50	696.508,50	14.579	2.723	17.302	40,45	39,20	39,83
<b>Gesamt</b>	<b>776.818,00</b>	<b>124.822,50</b>	<b>901.640,50</b>	<b>19.204</b>	<b>3.249</b>	<b>22.453</b>	<b>40,45</b>	<b>38,42</b>	<b>39,43</b>

Zu 4:

In Führungspositionen des Bundesministeriums für Landesverteidigung (BMLV) waren im Jahr 2024 132 Personen beschäftigt. Darüber hinaus verweise ich auf die nachstehende Übersicht:

Geschlecht	GebJahr	GDLV	Ministerium	ngDSt/BMLV	Summe
<b>Männer</b>	1953			1	1
	1956			1	1
	1958		1		1
	1960		6		6
	1961	4	2	3	9
	1962	3	4		7
	1963	2	2	5	9
	1964	3	8	2	13
	1965	2	4	1	7

- 3 -

	1966	3	6	6	15
	1967	3	6	2	11
	1968	2	3		5
	1969		1	6	7
	1970		3	1	4
	1971	4	2	1	7
	1972	1		1	2
	1973		3	1	4
	1974	4			4
	1975	2	1		3
	1979			1	1
	1980		1		1
	1981		1	1	2
	1983		1		1
	1984		1		1
	1989		1		1
	1993		1		1
<b>Summe</b>		<b>33</b>	<b>58</b>	<b>33</b>	<b>124</b>
<b>Frauen</b>	1968		1		1
	1972		1	1	2
	1974		1		1
	1975		1		1
	1977		1		1
	1978		1		1
	1983			1	1
<b>Summe</b>			<b>6</b>	<b>2</b>	<b>8</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>33</b>	<b>64</b>	<b>35</b>	<b>132</b>

Zu 5:

Mit 1. September 2023 wurde der neue Frauenförderungsplan für das Bundesministerium für Landesverteidigung für den Zeitraum 1. September 2023 bis 31. Dezember 2025 erlassen und im BGBl. II. Nr. 246/2023 kundgemacht. Der Frauenförderungsplan soll den Abbau von Ungleichbehandlungen von weiblichen Bediensteten unterstützen und damit der Unterrepräsentanz von weiblichen Zivilbediensteten und Soldatinnen zielorientiert und nachhaltig entgegenwirken. Bestehende und bereits implementierte Personalentwicklungsmaßnahmen werden fortgeführt sowie neue Maßnahmen entwickelt. Das Mentoring-Programm für Soldatinnen wurde 2014 implementiert und dient der Erleichterung des Berufseinstiegs sowie der Reduzierung der Drop-out-Rate von Soldatinnen innerhalb der ersten Ausbildungs- und Verwendungsabschnitte. Soldatinnenmentoring bezeichnet eine fördernde Beziehung zwischen berufserfahrenen Soldatinnen und Soldatinnen in der Grundausbildung durch Begleitung, Unterstützung und Beratung. In Entsprechung des Frauenförderungsplans des BMLV ist das Soldatinnenmentoring ein Mentoring von Soldatinnen für Soldatinnen. Derzeit stehen im BMLV insgesamt 77 Mentorinnen zur Umsetzung des Soldatinnenmentorings zur Verfügung. Seit 2022 findet jährlich ein Vernetzungstreffen zwischen Wehrdienstberatern, Mentorinnen und Informationsoffizieren statt. Am letzten Vernetzungstreffen im Dezember 2024 haben 69 Bedienstete teilgenommen. Das seit 2011 bestehende Absolventinnentreffen dient der Vernetzung der Absolventinnen der militärischen Akademien. Die

Absolventinnentreffen dienen dem Informations- und Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen im BMLV, zu Fragen der Gleichstellung, Frauenförderung, Gender-Mainstreaming und anderen frauenspezifischen Themen. Im Jahr 2024 haben insgesamt 111 Soldatinnen an Absolventinnentreffen teilgenommen.

Zu 6:

Das BMLV stützt sich im Bereich der Gleichstellung auf den ressortweit geltenden Frauenförderungsplan, der in einem zweijährigen Intervall evaluiert wird. Konkrete, im Anhang des Frauenförderungsplans befindliche, Kennzahlen zur Messbarkeit seiner Wirkung werden in diesem Zusammenhang ausgewertet und etwaige Defizite überarbeitet. Darüber hinaus ist die Abteilung Allgemeine Personalangelegenheiten für Angelegenheiten des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes sowie für die Berichtslegung im Bezug auf den Frauenförderungsplan verantwortlich und trägt damit die Verantwortung zur Steuerung des Frauenförderungsplans und dessen Umsetzung. Die Stabsstelle strategische Gleichstellung und Diversity Management ist auf strategischer Ebene für die Gleichstellung im BMLV verantwortlich und wird mittels Fachaufsicht im Bereich der Gleichstellung und des Diversitätsmanagements tätig.

Zu 7:

Um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu fördern, wurde eine Sammlung von möglichen Maßnahmen der Personalführung an den Dienststellen meines Ressorts erhoben und als „Best-Practice-Modell“ bundesweit verteilt. Die Bedeutung einer mitarbeiterorientierten Führung im täglichen Dienstbetrieb wird darüber hinaus in mehreren Besprechungs- und Unterrichtsformaten im Ressort laufend hervorgehoben. Seit 2008 bietet mein Ressort für Ressortangehörige in den Sommerferien eine temporäre Kinderbetreuung durch qualifiziertes elementarpädagogisch ausgebildetes Fach- und Hilfspersonal. Betreut wurden bisher Kinder im Alter zwischen drei und zwölf Jahren über einen Zeitraum von vier Wochen. Auf Grund der Bedeutung und Akzeptanz der Maßnahme, wird das Angebot ab 2025 auf bis zu sechs Wochen erweitert. Im Jahr 2024 wurden 693 Kinder an 15 Standorten in ganz Österreich betreut.

Nach den Richtlinien des Bundesministeriums für Familie und Jugend wurde dem Militärkommando Tirol als nun sechster Dienststelle des Bundesministeriums für Landesverteidigung das Grundzertifikat „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ verliehen.

Mag. Klaudia Tanner

